

Wo endet die Kunst, wo beginnt das Leben? (Basel, 12-13 Sept 08)

Annamira Jochim

WO ENDET DIE KUNST, WO BEGINNT DAS LEBEN?

Tagung anlässlich der Ausstellung "Andrea Zittel, Monika Sosnowska 1:1"
im Schaulager, Basel

Freitag Abend und Samstag, 12. und 13. September 2008

Wo endet die Kunst, wo beginnt das Leben? ? die Frage ist aktuell,
seitdem Marcel Duchamp Gegenstände aus dem Alltag in den Kunstkontext
eingeführt hat und etwa gleichzeitig die Konstruktivisten die Anwendung
von Kunst auf alle Bereiche des Alltags proklamierten.

In jeder historischen Epoche und mit jeder Generation von Künstlern und
Künstlerinnen wird die Frage in immer neuer Form aktuell. Die Frage ist
so spannend, weil sie nicht nur über das jeweilige Kunstschaaffen etwas
aussagt, sondern sehr viel auch über die historische und soziale
Situation, in der es entsteht.

Die Ausstellung im Schaulager bietet eine gute Ausgangssituation, aus
heutiger Sicht die Frage, wo Kunst endet und wo das Leben beginnt, zur
Diskussion zu stellen.

Freitag, 12. September 2008, 18.15-20 Uhr

Andrea Zittel, Künstlerin, Los Angeles
Representing Experience (Vortrag auf Englisch)

Monika Sosnowska, Künstlerin, Warschau
Place to Work (Vortrag auf Englisch)

Samstag, 13. September 2008, 10.00-17.00 Uhr

10.00 Uhr
Theodora Vischer, Direktorin Schaulager
Eröffnung

10.15 Uhr
Simon Baier, Kunsthistoriker, Basel
Die Revolution als Geisterschiff. Über Kunst und Gebrauchswert (Vortrag

auf Deutsch)

11.15 Uhr

Michael Ned Holte, Kunstkritiker und Kurator, Los Angeles

Embodying Contradictions: A?Z, Art, and the Everyday (Vortrag auf Englisch)

12.15 Uhr

Katrin Grögel, Kunsthistorikerin, Basel

Performing Life ? Vom täglichen Leben als Aufgabe bei Andrea Zittel
(Vortrag auf Deutsch)

13.15-14.15 Uhr

Lunch und Ausstellungsbesichtigung

14.15 Uhr

Adam Szymczyk, Direktor Kunsthalle Basel, Kurator Berlin Biennale 2008

Spaced Out, Offsite, Out of Context. Design Disorder in the Work of
Monika Sosnowska (Vortrag auf Englisch)

15.15 Uhr

Christian Kerez, Architekt, Zürich

Auf der anderen Seite des Spiegels. Überlegungen zum Raum in der Kunst
und zum Raum in der Architektur (Vortrag auf Deutsch)

16.15 Uhr

Joanna Mytkowska, Direktorin Museum of Contemporary Art, Warschau

Exhibition as the model of the world. Monika Sosnowska and the models of
display in Poland in the ?60s and ?70s (Vortrag auf Englisch)

Anmeldung erwünscht: T + 41 61 335 32 32 F + 41 61 335 32 30

www.schaulager.org

Eintritt: 2 Tage: CHF 20. / Studierende CHF 15. / nur Freitagabend:
CHF 8./ Studierende CHF 5.

Tram Nr. 11, Richtung Aesch, bis Station Schaulager, Parkplatz
vorhanden.

Ruchfeldstrasse 19 CH-4142 Münchenstein/Basel T +41 61 335 32 32
www.schaulager.org Laurenz-Stiftung

Quellennachweis:

CONF: Wo endet die Kunst, wo beginnt das Leben? (Basel, 12-13 Sept 08). In: ArtHist.net, 01.09.2008.

Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30734>>.